Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **2 (1916)**

Heft 9

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Druck und Verlag von Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.

„Nimm und lies!“

Bischöflich empfohlene Erzählungssammlung. Bisher erschienen 232 Nummern zu 64 Seiten. Jede Nummer einzeln zehn Centimes. Die ganze Sammlung in 58 Leinwandbänden für Schul- und Volksbibliotheken kostet 58 Franken.

Inhaltsübersicht der einzelnen Nummern

von **J. A. M.**, Lehrer in **A.**

Serie I. Kinderbibliothek.

43. Pia: 1. **Petrinos Bittschrift** erzählt so liebewarm, wie Papst Sixtus V. einem armen, braven Familienvater geholfen hat.
Sehr schön und erbauend für jung und alt.
2. Hansli, ein übermütiger Bube, macht viele tolle Streiche und ist ein Sorgenkind von Eltern und Lehrer. Ein größerer Unfall, von ihm veranlaßt, bringt ihn zur Besinnung und Besserung. Preis 10 Cts.
Wirkt erziehend.

44. Pia: 1. **Für Vater und Mutter** arbeiten Bernhard und Martha so eifrig und liebewarm, als es ihnen nur möglich ist. Ein praktisches Weihnachtsgeschenk für die armen Eltern überrascht sehr.
Herzig schön.
2. An Mutters Grab. Felix schmückt dem Waisenknaben Walter das Grab seiner Mutter. An einem Weihnachtsabend nehmen Felixens Eltern Walter an Kindesstatt an.
Zartfühlend und sehr gut.
3. Hedwigs Opfer. Hedwig freut sich schon über Weihnachten die Tante zu besuchen. Statt dessen geht sie aber zu einem armen Frauchen und richtet ihr Stübchen her, weil morgen der Heiland im heiligsten Sakramente zu ihr kommt. Preis 10 Cts.
Kurz, aber vorzüglich. ☞ Nr. 44 ist ein herrliches Weihnachtsbüchlein.

45. 1. **Philippchen** in seiner Armut und in seinem Glücke, oder Gott lohnt die Guten und bestraft die Bösen. — 2. Wie Schleckmäulchen sich bessert. — 3. Johannes Sprenger. Wie ein armer Knabe Priester wird. — 4. Mariechens Ueberwindung als Vorbereitung auf die erste hl. Kommunion. — 5. Das gestohlene Messer wird wegen Gewissensbissen bald wieder zurückgegeben. — 6. Ein Niklausabend. Die kranke Mutter kann ihren Kindern nichts geben. Dafür werden sie vom Arzte beschenkt, der die Mutter behandelt. Preis 10 Cts.
Alles sind nette und leichtfaßliche Geschichtlein.

Verkehrshefte
(Egle und Huber)
bei **Otto Egle**, Sek.-L., **Gossau**, St. G.

Das bekannte
Päpstliche Friedensgebet
ist zu beziehen zum Preise von
Fr. 6.— für 1000 Stück, Fr. 3.50 für 500 Stück,
Fr. 1.— für 100 Stück u. Fr. 0.60 für 50 Stück
bei **Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.**

Alle Erzieher
finden nützliche Winke, Belehrungen und Anregungen in dem aus den Schriften von 115 **P. Theodos. Florentini** zusammengestellt. Buch:
Erziehung und Selbsterziehung
Geb. **Fr. 5.90.** Verlag: **Räber & Cie., Luzern.**

Erstkommunionbücher.
Eckardt:
Mein Kommuniontag.
P. A. Zürcher:
Der gute Erstkommunikant.
Pfarrer Wipfli:
Jesus Dir leb ich.
Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

Harmoniums
Pianos
Violinen
Musikinstrumente und Musikalien jeglicher Art
H. Hallenbarter, Sitten.
Vorteilhafte Bezugsquelle für Geistliche, Lehrer und Institute.

Wer macht den Inseratenteil?
Der Leser.

Inserate für die „**Schweizer-Schule**“ sind an die Herren **Haasenstein & Vogler in Luzern** zu richten.